

PETER MARIA VOGT**Neuer Präsident der Chirurgen**

Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) hat einen neuen Präsidenten für 2014/2015: Prof. Dr. med. Peter Maria Vogt, Direktor der



Peter Maria Vogt

Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Vogt (56) wird den 132. Kongress der DGCH unter dem Motto „Chirurgische Heilkunst im Wertewandel“ leiten. „Patienten stellen hohe Anforderungen an die Behandlungsqualität...“, betonte er im Hinblick darauf.

Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen würdigen Vogts Leistung. Meilensteine setzte er durch die Weiterentwicklung der rekonstruktiven Chirurgie und den Aufbau einer der fortschrittlichsten Intensivstationen für Schwerbrand-

verletzte an der MHH. Zudem etablierte er einen Forschungsschwerpunkt für Regenerationsbiologie in der plastischen Chirurgie.

Der Facharzt für Chirurgie und plastische Chirurgie wurde 1999, fünf Jahre nach seiner Habilitation, zum außerplanmäßigen Professor an der Ruhr-Universität Bochum berufen.

Er setzt sich dafür ein, die akademische Chirurgie zu erhalten und weiterzuentwickeln, um die Behandlungsqualität verbessern und zukünftige Innovationen in der Chirurgie gewährleisten zu können. Seitens der Gesundheitspolitik erhofft er sich, dass den chirurgischen Fachgesellschaften eine bedeutendere Rolle eingeräumt wird. Um Qualitätsfragen zu beantworten, rät er dem Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen zur Zusammenarbeit mit der DGCH. *Katharina Hohlbaum*

SIEGFRIED BORELLI**Wissenschaftler und Berufspolitiker**

Die Ärzteschaft ehrte kürzlich einen Kollegen aus Anlass seines 90. Geburtstages (2. Juni 2014), der wie kaum ein anderer sein medizinisch-wissenschaftliches Wirken mit einem 55 Jahre währenden berufspolitischen Einsatz in der Selbstverwaltung verband: Prof. Dr. med. Dr. phil. Siegfried Borelli, Facharzt für Dermatologie und Venerologie sowie für Arbeitsmedizin, Dipl.-Psychologe. Er war von 1967 bis zu seiner Emeritierung (1995) ordentlicher Professor an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität München (TU) und leitete die Klinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der TU.

Geboren in Berlin-Wilmersdorf, studierte Borelli Medizin in Berlin, Prag und Hamburg. Er schloss sein Studium 1948 ab und wurde zum Dr. med. promoviert, daneben studierte er Psychologie und wurde auch zum Dr. phil. promoviert.

1956 habilitierte sich Borelli und wurde zum Privatdozenten ernannt – mit einer Schrift, die damals Neuland beackerte: einer Arbeit über Hautkrankheiten durch Kontaktstoffe im Friseurberuf, ein Schwerpunkt seiner berufspathologischen Arbeiten. An der Höhenklinik Valbella in Davos/Schweiz initiierte er eine Abteilung für Hautkrankheiten; 1961 gründete er und leitete bis zu seiner Pensionierung die Deutsche Klinik für Dermatologie und Allergie in Davos. Als Klinikleiter hat er sich für die Aus- und Weiterbildung des Nachwuchses eingesetzt. Sein Wirken wurde unter anderem durch die Verleihung der Ernst-von-Bergmann-Plakette und der Paracelsus-Medaille gewürdigt. Er ist zudem Träger des Großen Verdienstkreuzes der Bundesrepublik. *Harald Clade*



Siegfried Borelli

NAMEN UND NACHRICHTEN

Prof. Dr. med. Heinz Becker, ehemaliger Ordinarius für Allgemein Chirurgie und langjähriger Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Universitätsmedizin Göttingen, ist am 6. September 2014 im Alter von 66 Jahren gestorben.

Prof. Dr. med. Paul E. Nowacki, emeritierter Lehrstuhlinhaber für Sportmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen, ist am 24. September 80 Jahre alt geworden. Als engagierter Anti-Doping-Kämpfer seit 1976 und Organisator der Seminare für Sportmedizin bei den Internistenkongressen in Wiesbaden ist er in der Ärzteschaft bekannt. *EB*

AUFGABEN UND ÄMTER

Priv.-Doz. Dr. med. Merten Hommann (47), Chefarzt der Klinik für Allgemeine Chirurgie/Viszeralchirurgie an der Zentralklinik Bad Berka, ist von der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum außerplanmäßigen Professor für das Fach Chirurgie ernannt worden.

Prof. Dr. med. habil. Mathias Plauth (60), Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum Dessau, übernimmt für zwei Jahre das Präsidentenamt der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin.

Priv. Doz. Dr. med. Simon Preuss (38), Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Köln, ist auf Vorschlag der Medizinischen Fakultät der Universität Köln zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden.

Prof. Dr. med. Sven Schiermeier (38), Chefarzt der Frauenklinik und Geburtshilfe im Marien-Hospital Witten, wurde auf den Lehrstuhl für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke berufen.

Prof. Dr. med. Wolfram Windisch (45), Chefarzt der Lungenklinik am Klinikum Köln-Merheim der Kliniken der Stadt Köln, ist von der Universität Witten/Herdecke auf den Lehrstuhl Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie berufen worden. *EB*